Infoma/KDN

Rahmenabkommen schafft Vorteile

[17.05.2016] Mitglieder des Dachverbands kommunaler IT-Dienstleister, KDN, können jetzt die Module der Produktfamilie newsystem zu attraktiven Konditionen erwerben. Möglich macht das ein Rahmenvertrag zwischen dem Unternehmen Infoma und dem KDN.

Das Unternehmen Infoma und der nordrhein-westfälische Dachverband kommunaler IT-Dienstleister, KDN, haben einen Rahmenvertrag für die Produktfamilie newsystem geschlossen. Laut Infoma können dadurch 30 KDN-Mitglieder über den Zweckverband alle Module der integrierten Produktfamilie zu attraktiven Konditionen erwerben. Von diesen Vorteilen profitieren sowohl die KDN-Mitglieder, die bereits ein Infoma-Verfahren im Einsatz haben, als auch diejenigen, die sich neu für newsystem entscheiden. Voraussetzung für die Vereinbarung war die Bündelung der Einzelverträge aller KDN-Mitglieder im Rahmenvertrag, die das Infoma-Verfahren schon nutzen. Sie können nun die im Rahmenvertrag zusammengefassten konditionellen Themen in Anspruch nehmen. Infoma-Geschäftsführer Oliver Couvigny sieht in dem Abkommen Potenzial sowohl für das Folge- als auch das Neukundengeschäft: „Ich freue mich über das Vertrauen, das der KDN in unsere Kompetenzen als einem von zwei Finanzwesen-Anbietern setzt. Mit newsystem stellen wir den Mitgliedern eine nachhaltige, wirtschaftliche und moderne Lösung zu attraktiven Konditionen zur Verfügung, die es ihnen ermöglicht, die Herausforderungen der Zukunft optimal zu meistern.“ Laut der Meldung ist Infoma einer von zwei Enterprise-Resource-Planning (ERP)-Anbietern, die über einen Rahmenvertrag mit dem KDN verfügen. Der Vertrag trat im März 2016 in Kraft.

(an)

Stichwörter: Finanzwesen, newsystem, KDN, ERP